

INDUSTRIE- SEKTIONAL- TORE

- › ISO 40 / 60
- › ALU 40 / 60
- › PANORAMA 40 / 60
- › HELIX / SCHNELL-
LAUFTOR VARIANTE S600

**DESIGN MIT
FUNKTION**

www.schneider.co.at





SCHNEIDER TORSYSTEME

DESIGN MIT FUNKTION

Das Unternehmen SCHNEIDER Torsysteme steht für qualitativ hochwertige Industrietore.

Seit 1989 produziert das Familienunternehmen in Buchkirchen bei Wels. Zum Portfolio gehören Falttore, Sektionaltore, Schnellauftore und Rölltore aus Aluminium und Stahl für die Industrie, Gewerbebetriebe, Einsatzorganisationen und den öffentlichen Bereich.

SCHNEIDER Torsysteme bietet seinen Kunden von der Planung über die individuelle Fertigung bis zur Montage und dem Kundendienst alles aus einer Hand.

Unser Profil rundet ein umfangreiches Dienstleistungsprogramm ab:

- Persönliche Beratung
- Europaweiter Vertrieb
- Produktion in Österreich
- Montage
- Wartung
- Service



INDUSTRIE SEKTIONALTORE

ISO 40/60

Der Allrounder von Schneider



Die Sektionaltore ISO 40 und Iso 60 kombinieren ausgezeichnete Wärme- und Schallschutzeigenschaften mit mikroprofilierten Paneelen in modernem Design.

HIGHLIGHTS

- Hohe Belastbarkeit
- Allround Modell
- Flexibilität



ISO 40

**Erfahren Sie hier mehr
über das Sektionaltor
ISO 40/60.**



ISO 60

ALU 40/60

Das innovative Sektionaltor



In industriellen Umfeldern, in denen Licht und Sicht ausschlaggebend sind, zeigt das SCHNEIDER ALU 40/60 Sektionaltor seine Stärken. Das Torblatt des ALU Tors wird aus mehreren Sektionen zusammengesetzt. Die Möglichkeiten im Design und Gestaltung sind grenzenlos.

HIGHLIGHTS

- Viele Kombinationsmöglichkeiten
- Bringt Licht ins Spiel
- Kreative Anwendungsmöglichkeiten



ALU 40

**Erfahren Sie hier mehr
über das Sektionaltor
ALU 40/60.**



ALU 60

PANORAMA 40/60

Maximale Transparenz, ohne vertikale Zwischenstreben



Das innovative SCHNEIDER Panoramator ist außergewöhnlich dadurch, dass die Sektionen **keine vertikalen Zwischenstreben haben**, wodurch eine breite Glasansicht möglich wird.

HIGHLIGHTS

- Keine vertikalen Zwischenstreben
- Eine breite Glasansicht
- Ansprechende Optik



PANORAMA 40



PANORAMA 60

Erfahren Sie hier mehr
über das Sektionaltor
PANORAMA 40/60.

HELIX/SCHNELLLAUFTOR S600

Das schnelle raumsparende Torsystem



Ein beispiellos schnelles Sektionaltor ausgelegt mit 200.000 Zyklen und außergewöhnlicher Isolationsleistung. Speziell entwickelte Rollen grenzen Laufgeräusche auf ein Minimum ein. Das Helixtor öffnet 6x schneller, als ein konventionelles Sektionaltor und die Variante S600 benötigt lediglich einen Freiraum von 600 mm über Sturz.

HIGHLIGHTS

- Schnelligkeit
- Langlebigkeit
- Energie- und raumsparend



Erfahren Sie hier mehr
über das Sektionaltor
HELIX/S600.



ISO 40

Der Allrounder von SCHNEIDER

Das ISO 40 Sektionaltor ist das meistverkaufte SCHNEIDER Tor. Das Tor kombiniert ausgezeichnete Wärme- und Schallschutz-Eigenschaften mit mikroprofilierten Paneelen in modernem Design. Die Möglichkeiten in Design und Ausgestaltung sind grenzenlos, sodass ein Tor immer und für jede Situation perfekt konfigurierbar ist. Wählen Sie aus zahlreichen Optionen für Licht- und Sichtelemente, Höhen und Breiten und standardmäßig einer Palette von 12 RAL-Farben aus dem SCHNEIDER Sortiment.

U-Wert ISO 40 Sektionaltor: 5000 x 5000 mm: 1,02 W/m²K

Kernziel Flexibilität

ISO 40 Sektionaltore werden mithilfe modernster Technologien konzipiert und hergestellt. Die Endbearbeitung ist auf hohe Belastbarkeit angelegt und bis ins Detail durchdacht, was sich deutlich an den Metall- oder Aluminium-Endkappen, den Verstärkungsprofilen und an der Unterseite dem von außen nicht sichtbaren eloxiertem Aluminium-Bodenprofil zeigt. Flexibilität ist von zentraler Bedeutung bei der Produktion dieses Tors. Es ist ein echtes Allround-Modell, bei dem Preis, Leistung und Einsatzmöglichkeiten perfekt zusammenwirken.

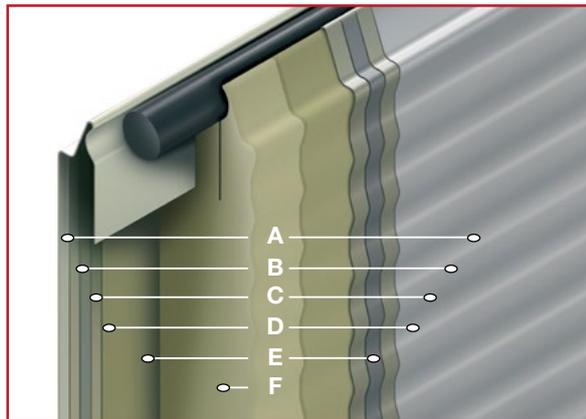


TORKONSTRUKTION ISO 40

Sandwich-Konstruktion 40 mm ISO-Paneel

Paneeldicke: 40 mm
 Wärmeleitung: $\lambda=0,025 \text{ W/mK}$
 Isolationswert: $U=0,52 \text{ W/m}^2\text{K}$
 Dichte PU-Schaum: 40 kg/m³

A Lackschicht: in 12 Farben (Außenseite)
 B Zinkschicht: 275 g/m²
 C Stahlblech: 0,5 mm
 D Zinkschicht: 275 g/m²
 E Haftgrundschrift
 F PU-Hartschaum: $\rho=40 \text{ kg/m}^3$, FCKW- und H-FCKW -frei
 E Haftgrundschrift
 D Zinkschicht: 275 g/m²
 C Stahlblech: 0,5 mm
 B Zinkschicht: 275 g/m²
 A Lackschicht: RAL 9002 (Innenseite)



Die Innenseite

Die Innenseite des ISO 40 Sektionaltors ist horizontal profiliert und wird standardmäßig in RAL 9002 lackiert. Andere Farben sind auf Anfrage und gegen Aufpreis möglich.



Standard-Eckzarge

Der Anschluss des Torblatts auf den vertikalen Laufschienelementen mittels einer standardmäßigen Eckzarge sorgt für eine stabile und gute Abdichtung zwischen Torseite und Gebäude.



Schwere-Eckzarge

Diese Zarge verwenden wir bei Toren mit dunkler Lackierung. Durch Sonneneinstrahlung dehnt sich das Tor aus und kann in der Mitte gegen den Sturz stoßen. Die Stahl-Eckzarge verhindert dies.



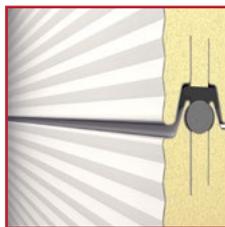
Windlast

Abhängig von der Breite des Tors wird es von SCHNEIDER mit Verstärkungsprofilen ausgestattet. Diese Profile stellen sicher, dass das Tor alle anwendbaren Vorschriften und Normen in Bezug auf schwere Windlasten erfüllt.



Obere Abdichtung

Das oberste Paneel des ISO 40 Tors schließt mit einem Dichtungsprofil aus EPDM-Gummi ab, das für eine optimale Sturzabdichtung sorgt. Es gibt daher keinen Spalt, durch den Energie verloren gehen könnte.



Sektionsverbindungen

Die Verbindung zwischen den Sektionen eines ISO 40 Tors ist wind- und wasserdicht. Dafür sorgt das Kompriband, ein Schaumstoffdichtungsband, das zwischen den Paneelen angebracht wird. Weil das innere und äußere Torblatt nicht in Kontakt miteinander stehen, entsteht so eine gute Isolierung.



Stabiles Seitenscharnier

Bei Toren bis zu einer lichten Breite von 5 Metern verwendet SCHNEIDER einfache Seitenscharniere. Diese hochbelastbare Konstruktion garantiert einen gleichmäßigen Lauf des Tors bei guter Abdichtung.



Doppeltes Seitenscharnier

Bei Toren ab einer lichten Breite von 5 Metern verwendet SCHNEIDER doppelte Seitenscharniere. Dies gewährleistet, dass auch schwerere Tore gleichmäßig laufen.



Bodendichtung

Für den optimalen Bodenabschluss des Tors verwendet SCHNEIDER ein Gummi-Dichtungsprofil. In Verbindung mit einem Winkelprofil (gegen Aufpreis), das vom Dienstleister in den Beton eingelassen wird, ist sichergestellt, dass praktisch kein Wasser eindringen kann.



ISO 60

Die effektive Trennung zwischen Temperaturzonen

ISO 60 Sektionaltore sind besonders gut isolierende und abdichtende Tore, die bestens für Bereiche geeignet sind, wo die Trennung zwischen Temperaturzonen wichtig ist. Wenn Sie Ihre Produktions- oder Lagerhalle auf einem gleichmäßigeren Temperaturniveau halten wollen, dann ist das ISO 60 bei Ihnen genau richtig. Die mikroprofilierten Stahlblech-Paneeelen haben hervorragende schalldämmende und wärmeisolierende Eigenschaften und sind extrem witterungsbeständig.

U-Wert ISO 60 Sektionaltor: 5000x5000 mm: 0,77 W/m²K

Besonders hoher Isolierungswert

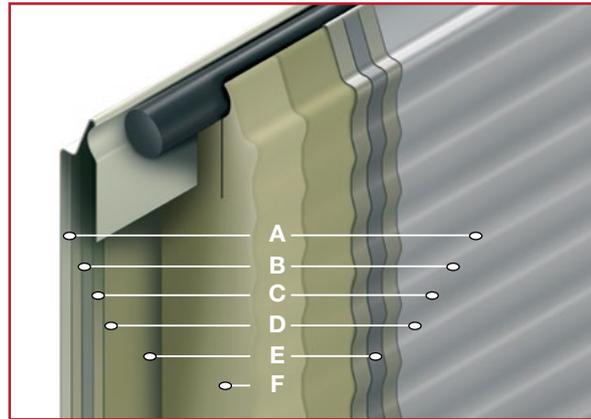
Die Paneelen der ISO Sektionaltore werden nach dem sogenannten „Sandwich-Prinzip“ hergestellt. Zwischen zwei Stahlblechen wird umweltfreundlich Polyurethan-Hartschaum eingesetzt, der auf beiden Seiten mit dem verzinkten Stahlblech verklebt wird. Wenn Sie besondere Farbwünsche haben, kann das Stahlblech mit Acrylatlack in einer RAL-Farbe nach Wahl beschichtet werden.



TORKONSTRUKTION ISO 60

Sandwich-Konstruktion 60 mm ISO-Paneel

- Paneeldicke: 60 mm
- Wärmeleitung: $\lambda=0,025 \text{ W/mK}$
- Isolationswert: $U=0,35 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Dichte PU-Schaum: 40 kg/m³
- A Lackschicht: in 10 Farben (Aussenseite)
- B Zinkschicht: 275 g/m²
- C Stahlblech: 0,5 mm
- D Zinkschicht: 275 g/m²
- E Haftgrundschrift
- F PU-Hartschaum: $\rho=40 \text{ kg/m}^3$, FCKW- und H-FCKW -frei
- E Haftgrundschrift
- D Zinkschicht: 275 g/m²
- C Stahlblech: 0,5 mm
- B Zinkschicht: 275 g/m²
- A Lackschicht: RAL 9002 (Innenseite)



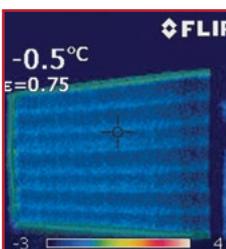
Standard-Eckzarge
Der Anschluss des Torblatts an den vertikalen Laufschielen mittels einer standardmäßigen Eckzarge sorgt für eine stabile und gute Abdichtung zwischen Torblatt und Gebäude.



Schwere-Eckzarge
Diese Zarge verwenden wir bei Toren mit dunkler Lackierung. Durch Sonneneinstrahlung dehnt sich das Tor aus und kann in der Mitte gegen den Sturz stoßen. Die Stahl-Eckzarge verhindert dies.



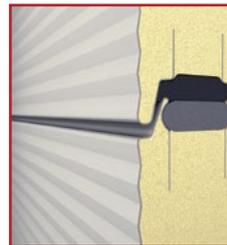
Windlast
Abhängig von der Breite des Tores wird es von SCHNEIDER mit Versteifungsprofilen ausgestattet. Diese Profile stellen sicher, dass das Tor alle anwendbaren Vorschriften und Normen in Bezug auf schwere Windlasten erfüllt.



Infrarot-Aufnahme
Im Vergleich mit dem ISO 40 Sektionaltor garantiert das ISO 60 zusätzlich einen noch höheren Isolierungswert. Dies kontrollieren wir durch Infrarot-Aufnahmen bei installierten Toren. Helle Stellen auf dem Bild zeigen an, wo bei einem ISO 60 Tor Energieverlust auftritt. Die dunklen Stellen sind gut isoliert.



Obere Abdichtung
Das oberste Paneel des ISO 60 Tores schließt mit doppelten Dichtungsprofilen aus EPDM-Gummi ab, die für eine optimale Sturzabdichtung sorgen. Das Tor schließt hierdurch besser am Sturz an, das reduziert Energieverlust.



Sektionsverbindungen
Die Verbindung zwischen den Sektionen eines ISO 60 Tores ist wind- und wasserdicht. Dafür sorgt das Kompriband, ein Schaumstoffdichtungsband, das zwischen den Paneelen angebracht wird. Weil das innere und äußere Torblatt nicht in Kontakt miteinander stehen, entsteht so eine gute Isolierung.



Stabiles Seitenscharnier
Bei Toren bis zu einer lichten Breite von 5 Metern verwendet SCHNEIDER einfache Seitenscharniere. Diese hochbelastbare Konstruktion garantiert einen gleichmäßigen Lauf des Tores bei guter Abdichtung.



Doppeltes Seitenscharnier
Bei Toren ab einer lichten Breite von 5 Metern verwendet SCHNEIDER doppelte Seitenscharniere. Dies gewährleistet, dass auch schwerere Tore gleichmäßig laufen.



Bodendichtung
Für den optimalen Bodenabschluss des Tores verwendet SCHNEIDER ein doppeltes Gummi-Dichtungsprofil. In Verbindung mit einem Winkelprofil (gegen Aufpreis), das vom Dienstleister in den Beton eingelassen wird, ist sichergestellt, dass praktisch kein Wasser eindringen kann.

SCHNEIDER FARBSORTIMENT

Energieeffizienz, Helligkeit und Eleganz

Standardfarben

Bei SCHNEIDER können Architekten mit Design und Farbe spielen. Die optischen Eigenschaften des mikroprofilierten Stahlblechs sorgen dafür, dass die Tore hervorragend für den Einsatz in modernen Zweckbauten geeignet sind. Das SCHNEIDER Farbsortiment bietet 12 gängige RAL-Farben, die jedem Tor ein individuelles Aussehen geben, und das ohne Mehrkosten. Diese Auswahl an farbechten Coil-Coating-Lacken ermöglicht eine nahtlose Integration der Tore in das Corporate Design Ihres Unternehmens. Haben Sie spezielle Wünsche hinsichtlich der Farbe? Auch hier bietet SCHNEIDER eine Palette von Möglichkeiten.



Dunkle Farben -

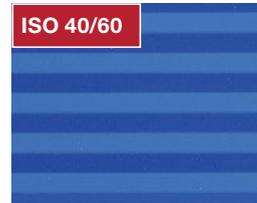
sind in Ausrichtung zur Sonne bei ISO 40/60 Sektionaltoren zu vermeiden, da eine mögliche Lamellendurchbiegung das Tor beschädigen kann.



RAL 3000



RAL 5003



RAL 5010



RAL 6009



RAL 7005



RAL 7016



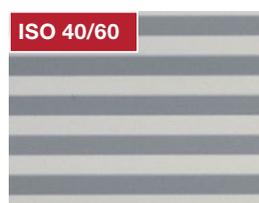
RAL 8014



RAL 9002



RAL 9005



RAL 9006



RAL 9007

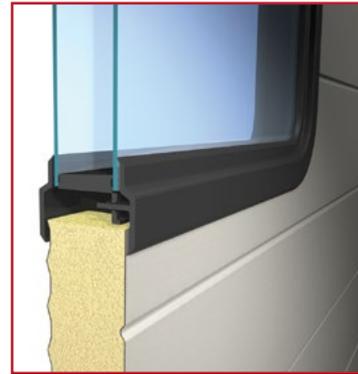


RAL 9010

OPTIONEN FÜR LICHT- UND SICHELEMENTE

Die Funktion von Fenstern

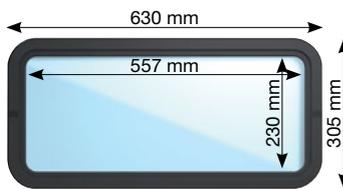
ISO Sektionaltore können für optimale Lichtverhältnisse und gute Sicht mit Scheiben aus Plexiglas ausgestattet werden. Die standardmäßigen Fenstermodelle sind länglich, mit geraden oder abgerundeten Ecken und haben Einscheiben- oder Mehrscheiben-Isolierverglasung. Als zusätzlicher Einbruchschutz stehen rechteckige Scheiben mit abgerundeten Ecken und begrenzter Höhe zur Verfügung. Sind Sie auf der Suche nach einem eigenwilligen Design? Wie wäre es mit runden Fenstern oder einer kreativen Anordnung der Scheiben?



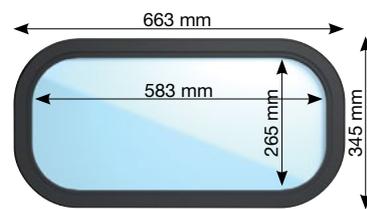
Der Lichtertrag von Fenstern



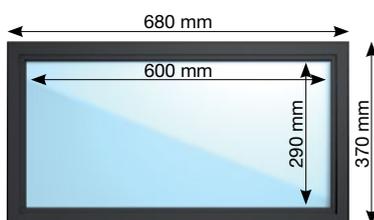
Viel Licht, gute Sicht



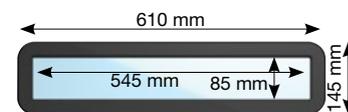
Abgerundete Ecken ($r = 60 \text{ mm}$), hoher Isolierungswert



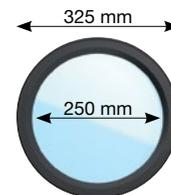
Abgerundete Ecken ($r = 100 \text{ mm}$), hoher Isolierungswert



Rechtwinklig, hoher Isolierungswert



Begrenzte Höhe, Einbruchschutz



Attraktive runde Fenster



ALU 40

Wenn Licht und Sicht der Maßstab sind

In industriellen Umfeldern, in denen Licht und Sicht ausschlaggebend sind, zeigt das SCHNEIDER ALU 40 Sektionaltor seine Stärken. Das Torblatt des ALU Tors wird aus mehreren Sektionen zusammengesetzt. Durch die Anwendung speziell dimensionierter Aluminiumprofile können Rahmenkonstruktionen mit einer großen Auswahl von Optionen zur Füllung der Felder hergestellt werden. Kombinieren Sie die Rahmen mit Kassettenpaneelen aus Aluminium und wählen Sie zwischen lichtdurchlässig, farbig, isolierend oder luftdurchlässig. Es ist praktisch alles möglich.

U-Wert ALU 40 Sektionaltor: 5000x5000 mm: 3,87 W/m²K

Spiel mit Licht und Sicht

ALU 40 Sektionaltore können ganz nach Wunsch mit einer großen Auswahl von Kunststoff-Fenstern in zahlreichen Qualitäten, Isolierungswerten, Farben und Strukturen ausgestattet werden. Wählen Sie zwischen farbigem Glas oder Stegplatten, spielen Sie mit der Sektionsaufteilung und kombinieren Sie für eine optimale Wirkung ISO Paneelen mit den ALU-Sektionen. Insbesondere, wenn bei der Arbeit in Ihrem Gebäude viel Licht benötigt wird, dazu aber auch das Aussehen wichtig ist, bietet das ALU 40 Tor eine große Bandbreite an Design- und Anwendungsmöglichkeiten.



TORKONSTRUKTION ALU 40



Standard-Eckzarge

Der Anschluss des Torblatts an den vertikalen Laufschielen mittels einer standardmäßigen Eckzarge sorgt für eine stabile und gute Abdichtung zwischen Torblatt und Gebäude.



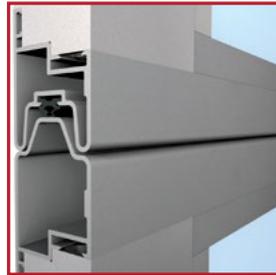
Obere Abdichtung

Das oberste Paneel des ALU 40 Tores schließt mit einem Dichtungsprofil aus Gummi ab, das für zusätzliche Isolierung und eine optimale Sturzabdichtung sorgt. Es gibt daher keine Ritzen, durch die Energie verloren gehen könnte.



Schwere-Eckzarge

Diese Zarge verwenden wir bei Toren mit dunkler Lackierung. Durch Sonneneinstrahlung dehnt sich das Tor aus und kann in der Mitte gegen den Sturz stoßen. Die Stahl-Eckzarge verhindert dies.



Sektionsverbindungen

Die Verbindung zwischen den Sektionen eines ALU 40 Tores ist wind- und wasserabweisend. Dies wird durch EPDM-Dichtungsgummi sichergestellt.



Aluminium-Rahmen

Aluminium-Fensterrahmen sorgen auch bei großen Temperaturschwankungen für eine akkurate Verbindung und ein hochwertiges Erscheinungsbild.



Stabiles Seitenscharnier

Bei Toren bis zu einer lichten Breite von 5 Metern verwendet SCHNEIDER einfache Seitenscharniere. Diese hochbelastbare Konstruktion garantiert einen gleichmäßigen Lauf des Tores bei guter Abdichtung.



Windlast

Je nach Breite wird das ALU 40 Tor mit integrierten Versteifungsprofilen aus einem Stück hergestellt. Diese Profile sorgen dafür, dass das Tor hohen Windlasten standhalten kann. Je nach Konfiguration des Tores wählen wir dickere und/oder höhere Profile. Bei Torbreiten ab 4200 mm hat jede zweite Sektion ein Versteifungsprofil. Bei Torbreiten ab 5000 mm hat jede Sektion ein Versteifungsprofil.



Doppeltes Seitenscharnier

Bei Toren ab einer lichten Breite von 5 Metern verwendet SCHNEIDER doppelte Seitenscharniere. Dies gewährleistet, dass auch schwerere Tore gleichmäßig laufen.



Bodendichtung

Für den optimalen Bodenabschluss des Tores verwendet SCHNEIDER ein Gummi-Dichtungsprofil. In Verbindung mit einem Winkelprofil (gegen Aufpreis), das vom Dienstleister in den Beton eingelassen wird, ist sichergestellt, dass praktisch kein Wasser eindringen kann.



ALU 60

Das innovative, hochisolierende Sektionaltor

Das ALU 60 Sektionaltor ist modern und innovativ, und es zeichnet sich durch Form, Funktion und einfache Montage aus. Das ALU Sektionaltor in 60 mm Konstruktionsstärke wird standardmäßig mit Dreifachverglasung geliefert und garantiert hervorragende Wärmedämmung sowie schalldämmende Eigenschaften und verhindert Kondenswasserbildung. Ideal in Bereichen, wo Licht, Sicht und ein konstantes Raumklima wichtig sind.

U-Wert ALU 60 Sektionaltor: 5000x5000 mm: 2,33 W/m²K, bei Dreifachverglasung

Spezielle Isolierungsprofile

Das ALU 60 Tor ist eineinhalbmal so dick wie ein ALU 40 Tor und es wird aus zwei Aluminiumprofilen konstruiert, die durch spezielle Isolierungsprofile thermisch getrennt sind. Das Tor hat daher einen sehr niedrigen U-Wert, und das auch bei Einsatz von Sichtelementen. Das ALU 60 Sektionaltor eignet sich besonders gut für industrielle Umfelder, wo Licht maßgeblich ist, es dazu aber auch auf gute Isolierung und optimale Energieeffizienz ankommt.



TORKONSTRUKTION ALU 60



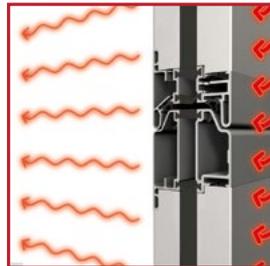
Standard-Eckzarge
Der Anschluss des Torblatts an den vertikalen Laufschielen sorgt bei dieser Eckzarge für eine stabile und gute Abdichtung zwischen Torblatt und Gebäude. Das ist wichtig bei einem gut isolierten Tor wie dem ALU 60.



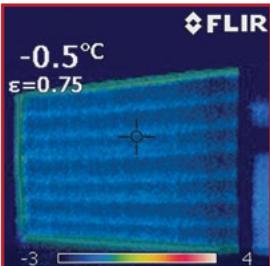
Obere Abdichtung
Das oberste Paneel des ALU 60 Tores schließt mit doppelten Dichtungsprofilen aus EPDM-Gummi ab, die für zusätzliche Isolierung und eine optimale Sturzabdichtung sorgen. Es gibt daher keine Ritzen, so kann kaum Energie verloren gehen.



Schwere-Eckzarge
Diese Zarge verwenden wir bei Toren mit dunkler Lackierung. Durch Sonneneinstrahlung dehnt sich das Tor aus und kann in der Mitte gegen den Sturz stoßen. Die Stahl-Eckzarge verhindert dies.



Sektionsverbindungen
Die Verbindung zwischen den Sektionen eines ALU 60 Tores ist wind- und wasserabweisend. Die Wärmeübertragung wird durch die speziellen Isolierungsprofile unterbunden.



Infrarot-Aufnahme
Das ALU 60 garantiert einen besonders hohen Isolierungswert. Helle Stellen auf dem Bild zeigen an, wo Energieverlust auftritt. Die dunklen Stellen sind gut isoliert.



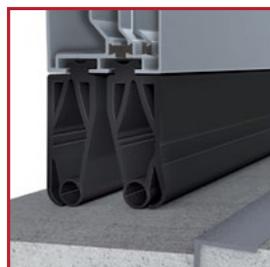
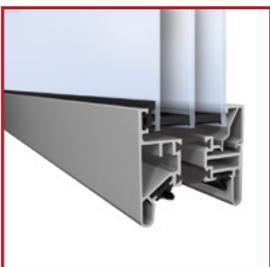
Kondenswasserbildung
Bei einem standardmäßigen ALU 40 Tor bildet sich bei niedrigen Außentemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit in der Halle leicht Kondenswasser auf der Innenseite des Tores. Feuchtigkeit kondensiert nämlich auf der kältesten Oberfläche im Raum: dem Tor.



Kunststoff-Dreifachverglasung
Das ALU 60 Tor ist standardmäßig mit Dreifachverglasung für einen besonders hohen Isolierwert ausgestattet. Die Scheiben sitzen in thermisch getrennten Isolierungsprofilen. Es ist auch Kunststoff-Doppelverglasung lieferbar. Allerdings hat diese Option einen niedrigeren Isolierwert.



Keine Kondenswasserbildung
Wenn Sie keine Kondenswasserbildung auf der Innenseite Ihres ALU Tores wünschen, dann wählen Sie das ALU 60. Dieses Tor ist mit speziellen Isolierungsprofilen ausgestattet, so erhält Kondenswasserbildung keine Chance, selbst bei hoher Luftfeuchtigkeit im Raum.



Bodendichtung
Für den optimalen Bodenabschluss des Tores verwendet SCHNEIDER ein doppeltes Gummi-Dichtungsprofil. In Verbindung mit einem Winkelprofil (gegen Aufpreis), das vom Dienstleister als Wassersperre in den Beton eingelassen wird, ist sichergestellt, dass praktisch kein Wasser eindringen kann.



PANORAMA - TOR 40 / 60

Maximale Transparenz, ohne vertikale Zwischenstreben

Das Panorama-Tor ist ein Aluminiumtor, das je nach Wunsch in der Version 40 mm oder 60 mm lieferbar ist. Außergewöhnlich an diesem Tor ist, dass die Sektionen keine vertikalen Zwischenstreben haben, wodurch eine breite Glasansicht möglich wird. Das hochwertige Plexiglas ist besonders stark und dick, verformt sich kaum und sieht aus wie echtes Glas, obwohl es Kunststoff ist. Dies sorgt für eine natürliche Reflexion der Fensterbereiche und ein ansprechendes Aussehen.





Plexiglas Optical

Das Panorama-Tor ist in einer Breite von maximal 4000 mm und einer Höhe von maximal 4500 mm lieferbar. Gerade in Umfeldern, in denen ein attraktives Erscheinungsbild des Gebäudes wichtig ist, ebenso wie Licht und Sicht in der Halle, kommt das Panorama-Tor perfekt zur Geltung. Das verwendete „Plexiglas Optical“ zeichnet sich dadurch aus, dass es aussieht wie echtes Glas, dabei aber auch die Sicherheit von Kunststoff bietet. Die Plexiglas Optical Scheiben sind lieferbar als 20 mm Doppelscheiben und 40 mm Dreifachscheiben.



ALU 40

Panorama-Tor 40

Plexiglas-Doppelscheiben
Optical 20 mm
(4 - 12 - 4 mm)

U-Wert

Panorama-Tor 40:
4000 x 4000 mm:
3,87 W/m2K



ALU 60

Panorama-Tor 60

Plexiglas-Dreifachscheiben
Optical 40 mm
(4 - 14,75 - 2,5 - 14,75 - 4 mm)

U-Wert

Panorama-Tor 60:
4000 x 4000 mm:
2,36 W/m2K



Höchste Kratzfestigkeit

– damit Sie den Durchblick nicht verlieren.

ALU 40/60 FENSTERVARIANTEN

Aluminium-Rahmen

SCHNEIDER gehört zu den wenigen Anbietern in der Branche, die standardmäßig eloxierte Aluminium-Glshalteleisten verwenden. Sie treffen oft auf Tore, bei denen das Glas von schwarzen Kunststoffrahmen gehalten wird. Dies sieht nicht nur weniger ansprechend aus und ist nicht so gut haltbar, es hat auch den Nachteil, dass es einen anderen Ausdehnungskoeffizienten als Aluminium hat. Bei warmer Witterung dehnt sich der Kunststoff zuerst aus, wodurch sich der Fensterrahmen verzieht. Das Problem haben unsere Aluminium-Rahmen nicht. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Glshalteleisten auch in der von Ihnen gewünschten Farbe geliefert werden können.



Vielfältige Füllungen

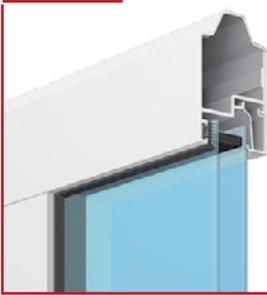
SCHNEIDER bietet unbegrenzte Möglichkeiten für den Einsatz von Verglasung in ALU Toren. Die Scheiben sind in einer Vielzahl von Qualitäten, Farben, Transparenzstufen und Ausführungen lieferbar, und das gibt dem Architekten beim Design Ihrer ALU Tore sehr viel Spielraum. Wählen Sie zwischen einwandigem Acrylglas oder 4 mm Hartglas. Zwischen doppelwandigem Acrylglas oder Strukturglas. Doch lieber einwandig, perforiert und luftdurchlässig oder aus schlagfestem Kunststoff? Fast nichts ist unmöglich.

Farben kombinieren

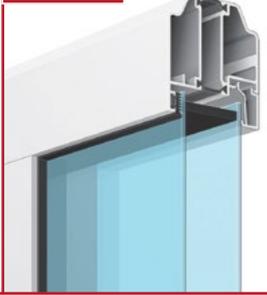
Das ALU Tor wird standardmäßig in eloxiertem Aluminium, farblos, geliefert. Das bedeutet jedoch nicht, dass Sie keine Farbe einsetzen können. Auch das Aluminium kann auf Wunsch in einer Farbe Ihrer Wahl mit Nasslack beschichtet werden. Durch die Kombination des Aluminiums mit Rodeca Verglasung oder ISO Paneelen in einer von 10 Farben aus dem SCHNEIDER Haussortiment erhalten Sie 1001 Möglichkeiten für die Gestaltung.



ALU 40



ALU 60



Doppelwandig transparente Füllung

(20 mm) in: Acrylglas,
Polycarbonat, Plexiglas
(100 % Lichtdurchlässigkeit)

(40 mm) in: Acrylglas,
Polycarbonat, Plexiglas
(100 % Lichtdurchlässigkeit)

ALU 60



Dreifachscheiben

(40 mm) in: Plexiglas Optical
(100 % Lichtdurchlässigkeit)

ALU 40



ALU 40



Fünfkammer-Stegplatte, Polycarbonat

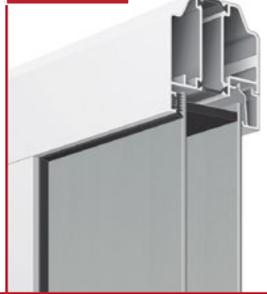
(20 mm) transparent
(63 % Lichtdurchlässigkeit)

(20 mm) opalgrau getönt
(42 % Lichtdurchlässigkeit)

ALU 40



ALU 60



Doppelwandige, teilweise transparente Füllung

(20 mm) in: Strukturglas (SAN)
(80 % Lichtdurchlässigkeit)

(40 mm) in: Strukturglas (SAN)
(80 % Lichtdurchlässigkeit)

ALU 40



ALU 40



Einwandig, perforiertes Aluminiumblech

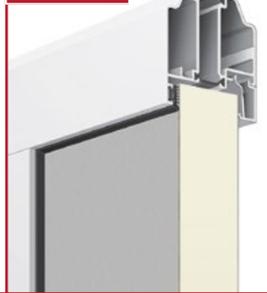
(2 mm) rund perforiert
(40 % Luftdurchlässigkeit)

(2 mm) quadratisch perforiert
(70 % Luftdurchlässigkeit)

ALU 40



ALU 60



Doppelwandig, geschlossene Füllung, Sandwich-Aufbau

(20 mm), außen Alu-Glattblech,
innen Stucco-Design

(40 mm), außen Alu-Glattblech,
innen Stucco-Design

ALU 40



ALU 60



Doppelwandig, geschlossene Füllung, Sandwich-Aufbau

(20 mm), innen und außen
Stucco-Design

(40 mm), innen und außen
Stucco-Design

SCHIENEN - UND BESCHLAGSYSTEME

Modularer Montagekomfort in hoher Qualität

Die SCHNEIDER Schienensysteme sind modular aufgebaut und werden so weit wie möglich bereits im Voraus zusammengesetzt. Die Schienensysteme eignen sich sowohl für ISO und ALU Tore, als auch für das Panorama-Tor. Zertifizierte Qualität und Haltbarkeit stehen bei der Entwicklung und Montage der Schienensysteme und Federaggregate immer im Mittelpunkt.



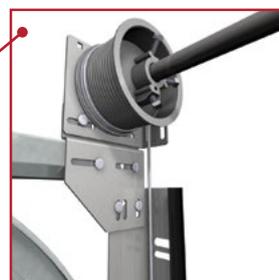
Federpuffer

Der hochbelastbare montierte Federpuffer sorgt dafür, dass das Tor in der horizontalen Position einen ersten Anschlag für den Schließvorgang bekommt. Die Länge des Federpuffers hängt von der Konfiguration des Tors ab.



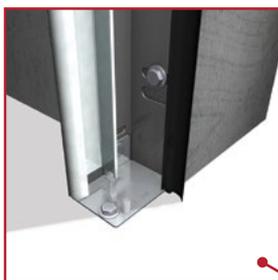
M8-Schraubverbindungen

Die Standardverbindungen zwischen den Blechbeschlägen und den Schienenprofilen erfolgen immer mittels M8-Schrauben. In Kombination mit den sorgfältig vormontierten Komponenten ergibt sich eine kurze Montagezeit.



Tragseil

Dank des modularen Aufbaus unserer Schienensysteme und Beschläge können wir immer eine korrekte Position des Tragseils im Verhältnis zu den vertikalen Schienen sicherstellen. Dies gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit.



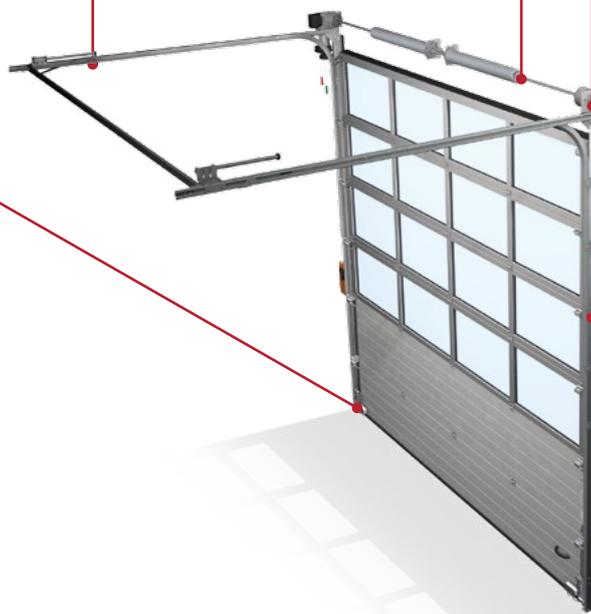
Bodenbeschlag

Der Bodenbeschlag sorgt für die richtige Verbindung der Schiene mit dem Boden. Der Beschlag gewährleistet, in Verbindung mit dem Distanzprofil, den richtigen Abstand zwischen den Führungsschienen.



Sicherheitslaufschiene

Die Sicherheitslaufschiene sorgt dafür, dass die Rollen nicht entgleisen können. Für zusätzliche Sicherheit bleibt das Tragseil sicher von der Schiene verdeckt.



EINZELHEITEN SCHIENENSYSTEM

ALU 40



Obere Abdichtung

Das oberste Paneel des ALU 40 Tors schließt mit Dichtungsprofilen aus Gummi ab, die für zusätzliche Isolierung und eine optimale Sturzabdichtung sorgen. Es gibt daher keine Ritzen, durch die Energie verloren gehen könnte.

ALU 60



Obere Abdichtung

Das oberste Paneel des ALU 60 Tors schließt mit doppelten Dichtungsprofilen aus EPDM-Gummi ab, die für zusätzliche Isolierung und eine optimale Sturzabdichtung sorgen. Es gibt daher keine Ritzen, so kann kaum Energie verloren gehen.

ALU 40/60



Stabiles Seitenscharnier

Bei Toren bis zu einer lichten Breite von 5 Metern verwendet SCHNEIDER einfache Seitenscharniere. Diese hochbelastbare Konstruktion garantiert einen gleichmäßigen Lauf des Tors bei guter Abdichtung.

ALU 40/60



Doppeltes Seitenscharnier

Bei Toren ab einer lichten Breite von 5 Metern verwendet SCHNEIDER doppelte Seitenscharniere. Dies gewährleistet, dass auch schwerere Tore gleichmäßig laufen.

ALU 40



Bodendichtung

Für den optimalen Bodenabschluss des Tors verwendet SCHNEIDER ein Gummi-Dichtungsprofil. In Verbindung mit einem Winkelprofil, das vom Dienstleister in den Beton eingelassen wird, ist sichergestellt, dass praktisch kein Wasser eindringen kann.

ALU 40



Standard-Eckzarge

Der Anschluss des Torblatts an die vertikalen Laufschiene mittels einer standardmäßigen Eckzarge sorgt für eine stabile und gute Abdichtung zwischen Torseite und Gebäude.

ALU 60



ALU 40



Schwere-Eckzarge

Diese Zarge verwenden wir bei Toren mit dunkler Lackierung. Durch Sonneneinstrahlung dehnt sich das Tor aus und kann in der Mitte gegen den Sturz stoßen. Die Stahl-Eckzarge verhindert dies.

ALU 60



ALU 60



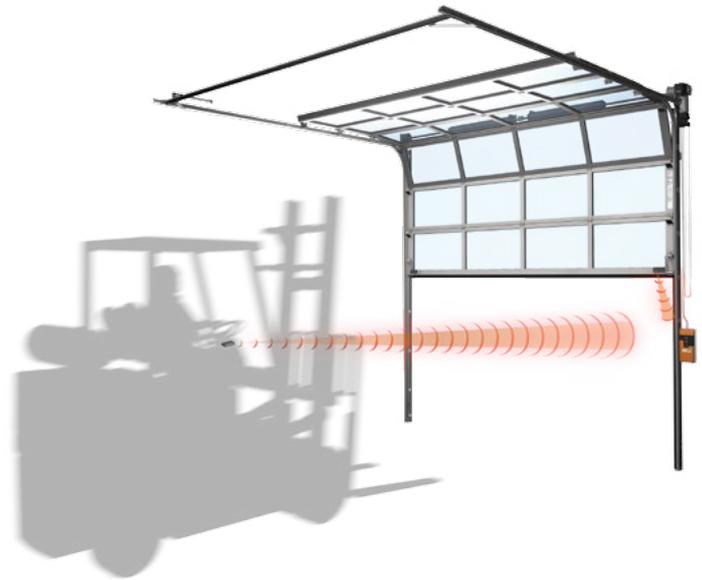
Bodendichtung

Für den optimalen Bodenabschluss des Tors verwendet SCHNEIDER ein doppeltes Gummi-Dichtungsprofil. In Verbindung mit einem Winkelprofil, das vom Dienstleister als Wassersperre in den Beton eingelassen wird, ist sichergestellt, dass praktisch kein Wasser eindringen kann.

ANTRIEB

Bedienungsarten

SCHNEIDER bietet beim Antrieb des Sektionaltors verschiedene Optionen für die Bedienung. Bei weniger häufigem Einsatz können Sie ein einfaches, manuell betätigtes System wählen. Bei häufigem Gebrauch empfiehlt sich ein elektrisch betriebenes Tor mit Impulssteuerung. Je nach Konfiguration des Tors und abhängig von Ihren Wünschen gibt es immer eine Bedienungsart, die für Sie richtig ist. All unsere Antriebs- und Bedienungsarten erfüllen die EU-Norm EN 13241-1.



Zugseil – Handbetätigung

Ist das Tor nicht größer als 16 m² und verwenden Sie es nur gelegentlich? In diesem Fall können Sie die Betätigung per Zugseil wählen. Hierbei ist eine gewisse körperliche Anstrengung erforderlich (Übersetzungsverhältnis 1:1). Es kann passieren, dass das Tor nicht vollständig oder nicht korrekt geöffnet wird, dies kann zu Schäden führen.



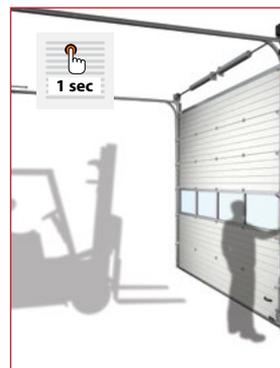
Handkettenzug – Handbetätigung

Die Bedienung per Handkurbel erfordert weniger Kraftaufwand als die Betätigung per Zugseil (Übersetzungsverhältnis 1:4). Das System – geeignet für Sektionaltore bis 30 m² - stellt sicher, dass das Tor in der maximalen Öffnungsposition fixiert werden kann.



Totmannsteuerung – elektrisch

Dieses System eignet sich besonders bei nicht so häufiger Betätigung. Das Öffnen des Tors erfolgt durch einmaligen Knopfdruck. Beim Schließen muss der Bedienknopf jedoch solange gedrückt werden, bis das Tor geschlossen ist. Auf diese Weise kann derjenige, der das Tor betätigt, im Blick behalten, ob gefährliche Situationen entstehen.



Impulssteuerung – elektrisch

Werden die Tore häufig geöffnet und geschlossen? In diesem Fall empfiehlt sich die Impulssteuerung. Beim Öffnen und Schließen fährt das Tor automatisch in die elektronisch einstellbare Endposition. Der Schalter braucht hierbei nicht gehalten zu werden. In der Schließkante des Tors ist eine Hinderniserkennung eingebaut.



Impulssteuerung mit Fernbedienung

Die Impulssteuerung eignet sich auch hervorragend für eine fernbediente Betätigung. Die Zeitersparnis dabei ist nicht unerheblich. Der Staplerfahrer kann auf seinem Fahrzeug bleiben und das Tor per Fernbedienung öffnen und schließen. Bei dieser Option wird das Tor zusätzlich mit einer stationären Sicherheitslichtschranke ausgestattet.



Fernbedienung mit Schnelllaufantrieb

Wenn das Tor häufig geöffnet und geschlossen wird, empfiehlt sich dieses System. Dank der hohen Laufgeschwindigkeit öffnet sich das Tor besonders schnell und hilft Ihnen, Energie zu sparen. Das Schließen erfolgt mit normaler Geschwindigkeit. Tore mit Impulssteuerung können auch mit variabler Geschwindigkeitseinstellung ausgestattet werden.

BEDIENELEMENT DER STEUERUNG

Für die Betätigung Ihrer Sektionaltore bietet SCHNEIDER eine große Auswahl an hochwertigen Bedienelementen, die in die Steuerung des Torsystems eingebaut werden können. Darüber hinaus kann eine Anzahl von Elementen, z. B. auch an der inneren oder äußeren Wand oder auf einem Pfosten montiert werden. Hierbei geht es unter anderem um Sicherheitsfunktionen, Schalter, Fernbedienungen, Rundumblinkleuchten usw.



Hauptschalter mit Vorhängeschloss

Wenn das Torsystem gewartet wird, kann der Strom über den Hauptschalter ausgeschaltet werden. Durch zusätzliche Sicherung dieses Schalters mit einem Vorhängeschloss kann verhindert werden, dass Dritte während der Wartung den Strom aus Versehen wieder einschalten.



Schlüsselschalter

Mit dem Schlüsselschalter wird die Steuerung außer Betrieb gesetzt, um eine unbefugte Betätigung des Tors zu verhindern. Nur dazu befugte Personen haben einen Schlüssel mit welchem, nach vorherigem Einschalten, das Tor betätigt werden kann.



2-Stufen-Schalter

Mit diesem Schalter können Sie zwei Positionen voreinstellen. Einmal Drücken öffnet beispielsweise das Tor auf Durchgangshöhe für Personen. Bei zweimaligem Drücken wird das Tor vollständig geöffnet. Diese Option eignet sich hervorragend, wenn Sie Energie sparen möchten und das Tor nicht immer vollständig geöffnet werden muss.



Antrieb mit Nothandkette

Alle Antriebssysteme sind serienmäßig mit einer mechanischen Bedienmöglichkeit direkt am Getriebe des Elektromotors ausgestattet. Dies ermöglicht, dass das Sektionaltor auch bei Stromausfall geöffnet werden kann. Die Funktion muss von Hand durch Schaltseile ein- und ausgeschaltet werden. Das Getriebe kann dann mithilfe der Kette betätigt werden.



Antrieb mit Schnellentriegelung

Auch ein Antrieb mit Entriegelungsvorrichtung ist möglich. Das Getriebe wird in diesem Fall mithilfe eines Drahtzugs von der Federwelle getrennt. Das Sektionaltor kann so bei Störungen schneller von Hand geöffnet werden. Natürlich ist ein Sektionaltor mit Schnellentriegelung mit einer Federbruchsicherung ausgestattet.



Antrieb VL

Eine Spezialausführung stellt das Antrieb VL dar, ein federloses System mit elektrischem Antrieb. Aufgrund der hohen Öffnungsgeschwindigkeit des Tors kann die Kombination mit einem Schnellaufrolltor bei häufig benutzten Öffnungen entfallen. Eine erhebliche Kosteneinsparung.

Besonders geeignet für:

- stark frequentierte Öffnungen
- größere Türen



Not-Aus-Schalter

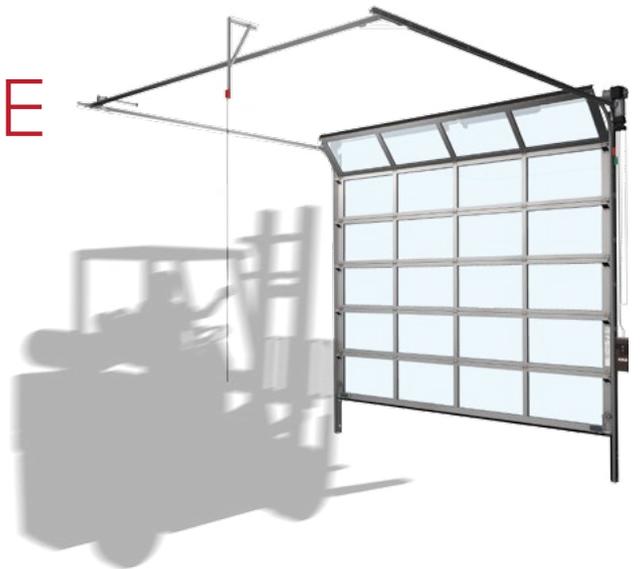
Für den Fall, dass örtliche, landesspezifische oder internationale Gesetze vorschreiben, dass eine elektrisch betriebene Öffnung oder Schließung eines Sektionaltors per Schnellabschaltung anhaltbar sein muss, bietet SCHNEIDER die Möglichkeit, am Steuerungsteil einen Not-Aus-Schalter einzubauen.



Drahtlose Signalübertragung

Für gewöhnlich sind das Steuerungsteil und das Modul am Torblatt durch ein flexibles Spiralkabel miteinander verbunden. Das Kabel kann Störungen verursachen und beschädigt werden. SCHNEIDER liefert daher Tormodule mit Batterie, die Signale wie z. B. Hinderniserkennung per Funkübertragung an die Steuereinheit übermitteln.

ZUSÄTZLICHE BEDIENELEMENTE



Schlüsselschalter

Mit einem separaten Schlüsselschalter, der an der Außenwand montiert werden kann, kann das Tor von dort betätigt werden. Es gibt zwei Varianten, eine Unterputz-Version, die oft bei Neubauten verwendet wird, und die Aufputz-Ausführung, die bei Renovierungen ohne Stemm- und Brecharbeiten nachgerüstet werden kann.



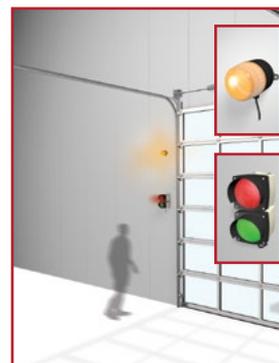
Elektronischer Codetaster

Um die Öffnung des Tors jederzeit und rund um die Uhr möglich zu machen, kann das Tor mit einem Codetaster bedient werden. Dies ist insbesondere dort eine praktische Lösung, wo Tag und Nacht Zugang zu abgesicherten Abhol- oder Anlieferungspunkten für Transport- und Kurierunternehmen erforderlich ist.



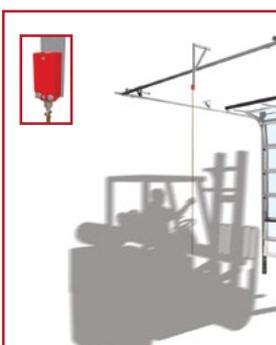
Zusätzliche Bedieneinheit

Wenn ein Tor von mehreren Bereichen aus bedienbar sein muss, oder eine Fernbedienung erforderlich ist, z. B. von einer Pförtnerloge aus, liegt die Lösung in einer zusätzlichen Bedieneinheit. Alle Tasten, die sich auf der Standard-Bedieneinheit befinden, gibt es auch auf diesem praktischen Auf-/Stopp-/Zu-Bedienteil.



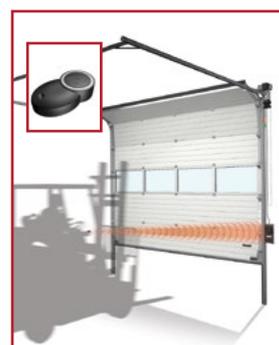
Ampeln und Rundumblinkeuchten

Um Verletzungen von Menschen und Schäden an den Toren oder Waren zu verhindern, werden Ampeln und Rundumblinkeuchten auf beiden Seiten des Tors angebracht. Rundumblinkeuchten warnen vor Gefahren. Sie starten vor der Torbewegung. Ampeln regeln den Durchgangsverkehr. Sie beugen Schäden an den Toren vor.



Zugschalter

Mithilfe des Zugschalters kann das Tor vom Gabelstapler aus bedient werden, ohne dass der Fahrer dafür absteigen braucht. Diese Lösung bietet sich an, wenn viele Mitarbeiter das Tor benutzen, und Sie nicht jedem einen Handsender für das Tor geben wollen. Der Zugschalter wird häufig an einem Galgen angebracht, einige Meter vor oder hinter dem Tor.



Fernbedienung

SCHNEIDER baut standardmäßig schon einen Empfänger in der Bedieneinheit Ihres Tors ein. Das Torsystem lässt sich dadurch problemlos zu einem System mit Fernbedienung aufrüsten. Sie haben dabei die Wahl zwischen 1-, 2- oder 4-Kanal-Handsendern, mit denen vier verschiedene Tore bedienbar sind.

ELEKTRONISCHE SICHERHEITSFUNKTIONEN



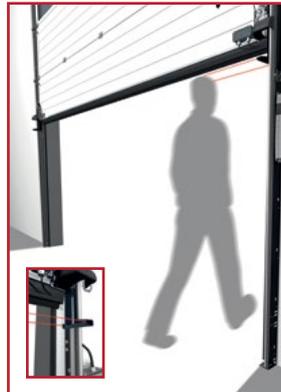
Schlafseilsicherung

Diese Sicherheitsvorrichtung wird auf beiden Tragseilen angebracht. Sie schaltet den elektrischen Antrieb sofort stromlos, wenn eins der Tragseile reißt oder schlaff durchhängt.



Serienmäßige Hinderniserkennung

Die Hinderniserkennung mit Sender und Empfänger ist in das Gummi-Dichtungsprofil des Tors integriert. Wenn die Signalübermittlung durch eine Person oder ein Hindernis unterbrochen wird, stoppt das Tor und läuft zurück. Der maximale Druck im Kontakt mit dem Gummiprofil beträgt 40 kg. Als Alternative bietet sich eine berührungslose Überwachung mittels einer voreilenden Lichtschranke an.



Vorlaufende Lichtschranke

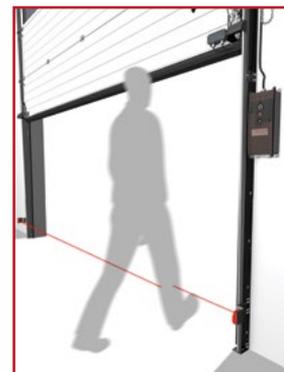
Bei dieser Option verläuft die Hinderniserkennung schon 8 cm vor der Hauptschließkante. Wenn sich die Unterseite des Tors einem Hindernis nähert, wird ein Signal direkt an den Antrieb übermittelt, die Bewegung des Tors wird gestoppt, und es wird wieder hochgefahren. Diese Sicherheitsvorrichtung arbeitet somit ohne Berührung von Personen, Waren oder Transportmitteln.



Stationäre Sicherheitslichtschranke

Für motorbetriebene Tore mit Impulssteuerung, bei denen der Benutzer bei der Bedienung des Tors die Toröffnung nicht sehen kann, ist eine Sicherheitslichtschranke vorgeschrieben. Zwei Versionen sind verfügbar: eine Version mit Sender und Reflektor und eine Version mit Sender und Empfänger. Bei beiden Systemen befindet sich der Sender an der Laufschiene auf der Seite des Steuerungsteils,

auf der gegenüberliegenden Laufschiene befindet sich ein Reflektor oder Empfänger. Wenn der Strahl zwischen dem Sender und dem Reflektor / Empfänger unterbrochen wird, erhält der Antrieb ein Signal, das ihn stoppt und die Bewegung umkehrt. Die Version mit Reflektor ist störanfällig bei Staub und Feuchtigkeit, bei der Version mit Empfänger ist das kein Problem.

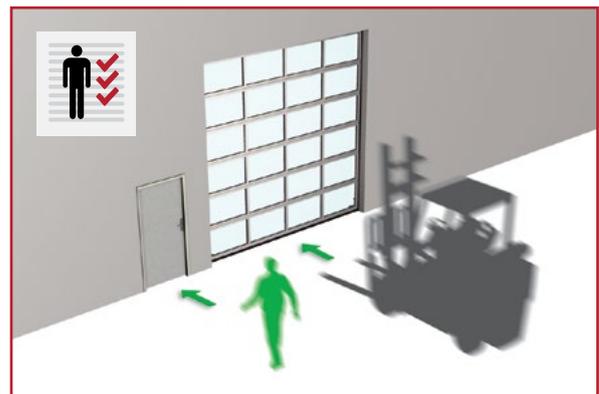




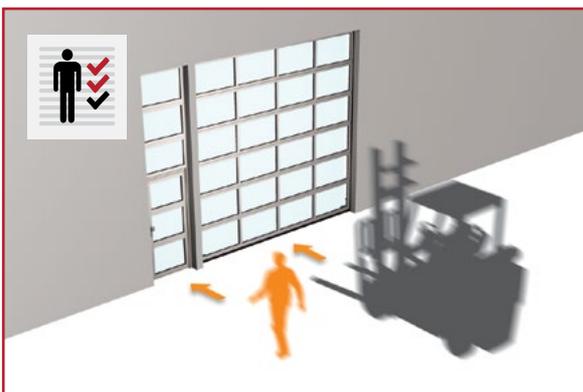
SCHLUPF - UND NEBENTÜR 40 / 60

Getrennter Durchgang für Personen und Güter

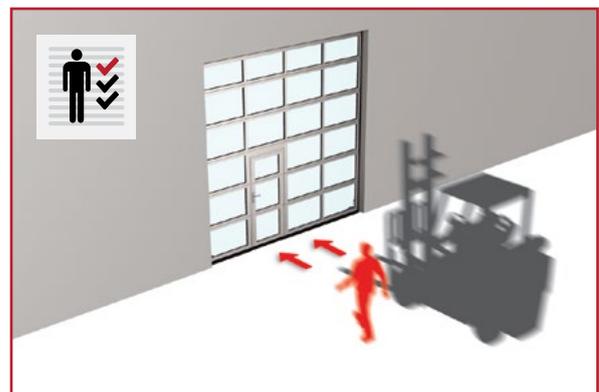
In ein SCHNEIDER ALU oder ISO Tor kann eine Schlupftür integriert werden. Wir empfehlen jedoch, wenn möglich, den Durchgang von Menschen und Gütern getrennt zu halten. Das heißt, optimal ist eine feste Durchgangstür in der Gebäudefront, unabhängig vom Sektionaltor, oder eine feste Nebentür unmittelbar neben dem Sektionaltor. Schlupftüren können in das Sektionaltor integriert werden, sie sind jedoch kein Plus für die Stabilität des Tors. Zudem gibt es Einschränkungen bezüglich Breite, Höhe und Schwellenhöhe der Schlupftür, wodurch diese möglicherweise nicht den geltenden Gesetzen und Vorschriften für Fluchttüren entspricht. Fragen Sie in jedem Fall bei den örtlich zuständigen Behörden nach, damit Sie Sicherheit bei der Wahl der korrekten Schlupftür haben.



Türen und Tore für Menschen und Güter vollständig getrennt.



Türen und Tore für Menschen und Güter getrennt, aber in der gleichen lichten Öffnung.



Schlupftür für Menschen, integriert in das Sektionaltor für Güter.



FESTE NEBENTÜR NEBEN DEM SEKTIONALTOR

Der Vorteil einer festen Nebentür liegt darin, dass der Durchgang für Personen und Güter vollständig voneinander getrennt ist. Dies fördert die Sicherheit, die Benutzerfreundlichkeit und die Stabilität des Sektionaltors.

Eine feste Nebentür wird in der Gebäudefront neben dem Sektionaltor eingebaut. Die Füllung und Paneelenstruktur der Nebentür und ihre oberste Paneele ist mit der Struktur des Sektionaltors identisch. Dadurch wird diese Lösung architektonisch zu einem ansprechenden Gesamtbild.

Thermisch getrennte Verbindung

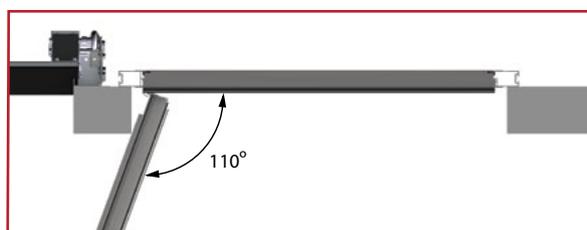
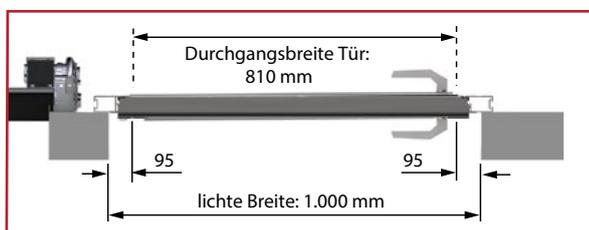
Die Verbindung zwischen den Sektionen von ALU 60 Schlupf- und Nebentüren ist wind- und wasserabweisend und thermisch getrennt. Die Wärmeübertragung wird durch die speziellen Isolierungsprofile unterbunden.

Wählen Sie die richtige Tür

Eine feste Nebentür lässt sich entweder nach innen oder nach außen öffnen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einer DIN-Links oder DIN-Rechts angeschlagenen Tür. Wenn die Nebentür gleichzeitig die Funktion einer Fluchttür haben soll, dann muss diese Tür grundsätzlich nach außen öffnen.

Montage hinter oder in der lichten Öffnung

Ein Sektionaltor wird immer hinter der lichten Öffnung montiert. Das bedeutet, wenn Sie auch eine feste Nebentür in der gleichen Gebäudefront anbringen lassen möchten, dass wir diese auch standardmäßig hinter der lichten Öffnung installieren. Dies hat zwei Vorteile: Tür und Tor liegen in einer Fluchtlinie und die Durchgangsbreite der Nebentür liegt, bei einer lichten Breite von 1.000 mm, bei 810 mm ($1.000 + 50 - 240 = 810$ mm). Dies führt erstens zu einem optisch ansprechenden Ergebnis, und zweitens zu einem Gewinn von 60 mm im Vergleich zu einer Montage in der lichten Öffnung. Bei der Montage in der Öffnung liegen die Oberflächen von Tür und Tor nicht auf der gleichen Ebene und die Durchgangsbreite beträgt bei der gleichen lichten Breite nur 750 mm ($1000 - 10 - 240 = 750$ mm).



IN DAS SEKTIONALTOR INTEGRIERTE SCHLUPFTÜR

Wenn Ihr Gebäude nicht die Möglichkeit bietet, eine feste Durchgangstür in die Gebäudefront einzubringen, kann SCHNEIDER eine Schlupftür in das Sektionaltor integrieren.

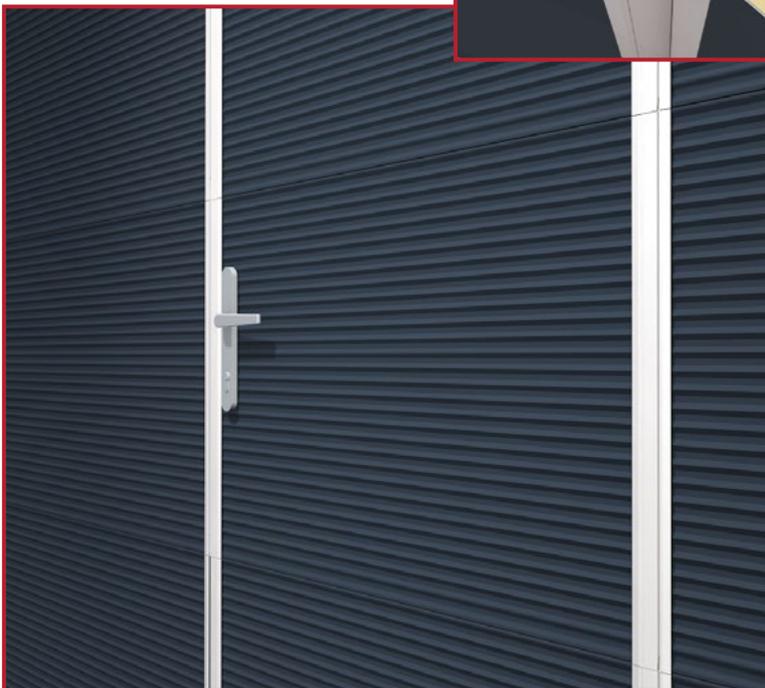
Wir bieten hierfür verschiedene Möglichkeiten, die sowohl strukturell und von der Optik her, als auch sicherheits-technisch die höchsten Anforderungen erfüllen. Integrierte Schlupftüren haben ein cleveres, eingebautes Scharniersystem, ein perfekt ausgerichtetes Schließsystem mit Stabilisierungsnocken und einen eingebauten Sicherheitsschalter. Es gibt drei mögliche Ausführungen der Schwellenhöhe: 22, 110 und 195 mm.

Optional: farbige Schlupftür-Profile

Wenn Sie sich für ein farbiges ISO- oder ALU-Sektionaltor mit integrierter Schlupftür entscheiden, werden die Profile der Schlupftür nicht standardmäßig in der gleichen Farbe wie das Tor lackiert. Dies ist eine Option, die Sie nach eigenem Geschmack wählen können. Manche ziehen eine deutlich sichtbare Schlupftür vor, andere wählen eher eine nicht auffallende Schlupftür. SCHNEIDER bietet beide Optionen an.

Optisch ansprechendes Schlupftür-Design

SCHNEIDER hat das Schlupftür-Design vor Kurzem rundum optimiert. Zum Beispiel wurde das Scharniersystem in das Sektionaltor integriert, dadurch sind an der Außenseite keine Befestigungen mehr sichtbar und die standardmäßigen ALU-Schlupftürprofile fallen so weniger auf.





Integrierter Schlupftürkontaktschalter
Der Schlupftürkontaktschalter, der unter der Nockenaufnahme montiert wird, ist eine integrierte Sicherheitsvorrichtung, die gewährleistet, dass das Sektionaltor nicht betätigt werden kann, wenn die Schlupftür geöffnet ist.



Stabilisierungsnocken
Das Tor wird durch die sogenannten Stabilisierungsnocken in optimaler Position gehalten. Die Tür wird daher nie 'hängen'; gleichzeitig sorgt dieses System dabei für eine bessere Abdichtung zwischen Schlupftür und Tor. Der Magnetkontakt des Schlupftürkontaktschalters sitzt unter der Nockenaufnahme.



Positionierung
Aus Gründen der Stabilität des Sektionaltors kann eine Schlupftür nicht in den äußeren Feldern positioniert werden. Die Zeichnungen zeigen, wo die Tür angebracht werden kann, und wo nicht. Schlupftüren können in Sektionaltoren bis zu einer Torblattbreite von maximal 6000 mm eingesetzt werden.



22 mm niedrige Schwellenversion

Zur Verringerung von Stolperrisiken entwickelte SCHNEIDER die 22 mm Schlupftürschwelle, die unter bestimmten Voraussetzungen den Anforderungen an Fluchttüren erfüllt. Der barrierefreie Durchgang ist sogar für leichte, mobile Transportgeräte geeignet.

INTEGRIERTE SCHLUPFTÜR ALS FLUCHTTÜR

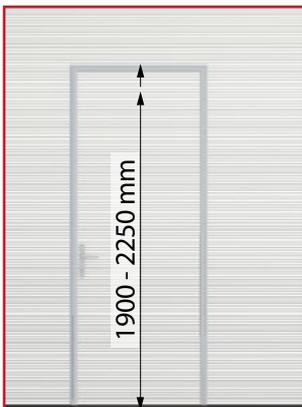
Wenn Sie die integrierte Schlupftür als Fluchttür verwenden wollen, wenden Sie sich an die örtlichen Behörden und fragen Sie nach den Vorschriften. In Abhängigkeit von der Anzahl der in einem Gebäude anwesenden Personen legt der Gesetzgeber fest, welche Anforderungen eine Schlupftür erfüllen muss. In der Regel kommt es auf vier Kriterien an, die entscheiden, ob eine Tür als Fluchttür geeignet ist: die Art der Schließvorrichtung, die Türbreite, die Türhöhe und die Schwellenhöhe.

Grundsätzlich öffnet eine integrierte Schlupftür immer nach außen, dies ist Vorschrift für Türen mit Fluchttür-Funktion.



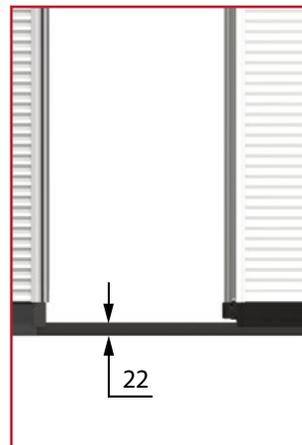
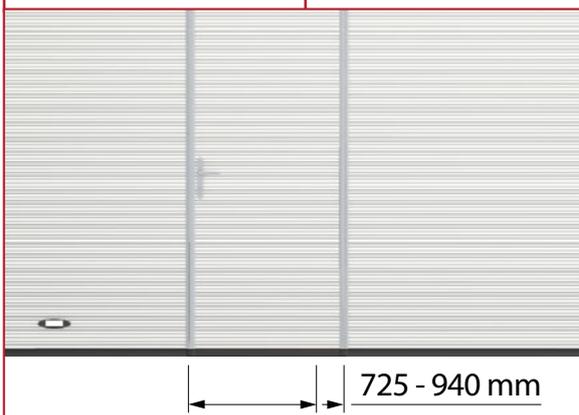
Panikschloss

Schlupftüren, die die Funktion einer Fluchttür haben, müssen mit einem sogenannten Panikschloss ausgestattet sein. Panikschlösser sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Eine Schlupftür mit Panikschloss kann jederzeit mithilfe des Drückers an der Innenseite entriegelt werden, selbst wenn der Riegel in Verschlussposition steht.



Türbreite und Türhöhe

Je nach örtlichen oder landesweit geltenden Richtlinien schreiben der Gesetzgeber und die Aufsichtsbehörden eine Mindest-Türbreite und -Türhöhe vor, wenn eine Schlupftür die Funktion einer Fluchttür haben soll. Die maximale Breite einer integrierten Schlupftür beträgt 940 mm, die maximale Höhe 2.250 mm. Nehmen Sie Rücksprache mit den örtlichen Behörden wenn die Schlupftür die Funktion einer Fluchttür haben soll.



22 mm niedrige Schwellenversion

Zur Verringerung von Stolperrisiken entwickelte SCHNEIDER die 22 mm Schlupftürschwelle, die unter bestimmten Voraussetzungen den Anforderungen an Fluchttüren erfüllt.



ZUBEHÖR UND OPTIONEN FÜR SCHLUPFTÜREN

SCHNEIDER investiert intensiv in die bestehenden Möglichkeiten, mit denen eine Schlupftür bestmöglich in Ihr Sektionaltor integriert werden kann. Wir legen dabei großen Wert auf Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit, mit einem besonderen Augenmerk auf optisch möglichst ansprechenden Einsatz von Scharnieren, Schaltern, Schlössern und Zusatzschlössern.

Auch bei der Auswahl der Schwellenhöhe, Öffnungsrichtung, Türabmessungen und Positionen von Türen beraten wir Sie gerne ausführlich.

Schlupftür mit farbigen Profilen

Wenn Sie sich für ein farbiges ISO- oder ALU-Sektionaltor mit integrierter Schlupftür entscheiden, werden die Profile der Schlupftür nicht standardmäßig in der gleichen Farbe wie das Tor lackiert. Dies ist eine Option, die Sie nach eigenem Geschmack wählen können. Manche ziehen eine deutlich sichtbare Schlupftür vor, andere wählen eher eine nicht auffallende Schlupftür. SCHNEIDER bietet beide Optionen an.

Zusatzschlösser

Für zusätzliche Sicherheit können Sie zwei weitere Schlösser, in der obersten und der untersten Sektion der Tür, anbringen lassen. Alle Zylinderschlösser lassen sich mit dem gleichen Schlüssel bedienen. Die Zusatzschlösser haben Drehknöpfe, sodass diese Schlösser von innen ohne Schlüssel zu öffnen sind.

Panikschloss mit Panikfunktion E

Bei einem Panikschloss Typ E kann die Tür von innen jederzeit mit einem Schlüssel ver- und entriegelt werden. Falle und Riegel werden mithilfe des Druckers gleichzeitig betätigt.

Die Panik-Entriegelungsfunktion sollte nur verwendet werden, wenn kein Schlüssel im Zylinder steckt. Von außen können Riegel und Falle nur mit einem Schlüssel betätigt werden. Nach dem Einsatz der Panikfunktion bleibt der Riegel in Verschlussposition.

Verwenden Sie dieses Schloss, wenn die Schlupftür als Fluchttür dient, aber tagsüber nicht als Eingang verwendet werden darf.

Panikschloss mit Panikfunktion B

Die Betätigung eines Panikschlosses Typ B funktioniert von innen genauso wie beim Panikschloss Typ E.

Außen ist jedoch ein Drücker angebracht, der verriegelt oder entriegelt werden kann. Somit kann die Tür, wenn Sie es wünschen, tagsüber als Eingang dienen.

Das Schloss funktioniert folgendermaßen:

Die Schlupftür kann von außen jederzeit mit einem Schlüssel ver- und entriegelt werden.

Wenn der Riegel betätigt, und mit dem Schlüssel abgesperrt wird, wird der äußere Drücker entkoppelt und die Betätigung des äußeren Druckers ist wirkungslos.

Auch wenn die Panikfunktion verwendet wird und der Riegel im Schloss sitzt, bleibt der äußere Drücker entkoppelt. Nach dem Einsatz der Panikfunktion bleibt der Riegel in Verschlussposition.

Das Schloss kann erst wieder mit dem äußeren Drücker betätigt werden, wenn der Zylinder mit dem Schlüssel betätigt wird und damit der äußere Drücker wieder einsatzbereit gemacht wird.

Im SCHNEIDER-Sortiment von Schlössern für Schlupftüren finden Sie sechs Typen:
zwei normale Schlösser und vier Panikschlösser (für den Fall, dass die Schlupftür die Funktion einer Fluchttür übernimmt).

Normale Schlösser

- Schloss mit Drücker beidseitig
- Schloss mit fester Griffplatte an der Außenseite und Drücker an der Innenseite

Panikschlösser

- Panikschloss mit fester Griffplatte an der Außenseite und Drücker an der Innenseite (Panikfunktion E)
- Panikschloss mit Drücker beidseitig (geteilte Nuss, Panikfunktion B)
- Panikschloss mit fester Griffplatte an der Außenseite und Schubstange an der Innenseite (Panikfunktion E)
- Panikschloss mit Drücker an der Außenseite (geteilte Nuss) und Schubstange an der Innenseite (Panikfunktion B)

Je nach Situation schreibt die Feuerwehr den Einsatz von Panikschlössern vor.



HELIX / S600

Das schnelle, raumsparende Torsystem



SCHNEIDER hat sich in den Bereichen Isolierung, Geräuschreduktion und Preisgestaltung ehrgeizige Ziele gesteckt. Es wurde geschafft ein beispielloses schnelles Sektionaltor mit außergewöhnlicher Isolationsleistung zu entwickeln - das SCHNEIDER Helix. Speziell entwickelte Rollen begrenzen Laufgeräusche auf ein Minimum. Dieses patentierte System ermöglicht auch das einzigartig schlanke Design des SCHNEIDER Helix.

Traditionell werden in häufig verwendeten Außenöffnungen oft zwei Tore angebracht, ein isoliertes Tor für den Einsatz bei Nacht und ein schnelles Rolltor, das während des Tages verwendet wird. Die neue SCHNEIDER Helix / S600 vereint das Beste aus beiden Welten in einem einzigen Produkt. Eine Investition, die sich in kürzester Zeit bezahlt macht!

Das S600 hat das identische Antriebssystem wie das Helix Spiraltor, aber wird mit einem Standardschienensystem ausgeführt.

Das S600 öffnet 6x schneller als ein konventionelles Sektionaltor und benötigt lediglich einen Freiraum von 600 mm über Sturz. Die reguläre Paneelhöhe beim Helix und S600 beträgt 366 mm. Bei ausreichender Einschubtiefe ist das S600 die richtige Alternative zum attraktiven Preis.

Alles Gute kommt zusammen, das Helix und S600

Schnelligkeit

Das Helix Spiraltor öffnet 6x schneller als ein herkömmliches Sektionaltor und ist daher das ideale Torsystem für stark frequentierte Öffnungen, wie z. B. bei Logistikcentern. Aufgrund der schnellen Öffnungsgeschwindigkeit von max. 1,1 m/s wird eine nachhaltige Energieeinsparung erzielt.

Energiesparend

Das Torblatt hat eine Stärke von 40 mm und einen U-Wert von 1,77 W/m²K (bei Torgröße 5.000 x 5.000 mm mit ISO-Paneelen). Auf Wunsch sind schlanke ALU-Sektionen als Verglasungselemente lieferbar.

Raumsparend

Das Helix Spiraltor besitzt ein innovatives Führungsschienensystem mit sehr geringen Einbaumaßen, welches mit einem Direktantrieb mit umlaufender Kettentechnik betätigt wird. Das berührungslose Aufwickeln der Sektionen gewährleistet eine wartungsarme, lange Lebensdauer. Dank seiner kompakten Konstruktion ist das Helix Spiraltor eine perfekte Ergänzung zu konventionellen Sektionaltoren, besonders bei Räumen mit geringen Einbautiefen.

Langlebigkeit

Bis zu 200.000 Lastwechsel ist das Helix Spiraltor nahezu wartungsfrei, weil das intelligente Antriebssystem keinen Gewichtsausgleich mit anfälligen Zug- oder Torsionsfedern benötigt.

Einsatzbereiche

- Logistik
- Automobilindustrie
- Maschinenbau
- Metall- und Elektroindustrie
- Chemische und pharmazeutische Industrie

U-Wert Helix/ S600 mit ISO 40 mm Sektionaltor: 5.000 x 5.000 mm: 1,77 W/m²K

U-Wert Helix/ S600 mit ALU 40 mm Sektionaltor: 5.000 x 5.000 mm: 4,25 W/m²K

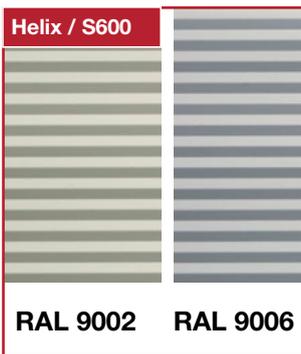
TECHNISCHE DATEN



Sektionsübergang
Der Übergang zwischen den ISO- und ALU-Sektionen ist nahezu wind- und wasserdicht.



Aluminiumwelle
Das Helix Spiraltor und S600 ist mit einer Aluminiumwelle ausgestattet, die über einen Direktantrieb ohne Gewichtsausgleich angetrieben wird.



2 Farben
Haben Sie spezielle Wünsche hinsichtlich der Farbe? Auch hier bietet SCHNEIDER eine Palette von Möglichkeiten.



Einbaukriterien
Das Helix bewegt sich berührungs- und nahezu geräuschlos in eine kompakte Spirale, die einen Platzbedarf von 1.100 x 1.200 mm benötigt. An der Antriebsseite ist ein seitlicher Freiraum von 350 mm und auf der Gegenseite von 120 mm erforderlich.



Sicherheit
Das Helix sowie das S600 kann mit einer voreilenden Lichtschränke oder einem Lichtgitter abgesichert werden. Das Lichtgitter besteht aus Sender und Empfänger und ist werkseitig innerhalb des Laufschienensystems montiert, wodurch die Verdrahtung nicht sichtbar ist.



Seitenscharniere
Die flach anliegenden, verstellbaren Scharniere sind sicher und sorgen für eine perfekte vertikale Abdichtung.

Spezifikationen	Helix / S600
Max. Torfläche	25 m ² (350kg)
Max. Breite	5000 mm
Max. Höhe	5000 mm
Paneel Höhe	366 - 610 mm
Öffnungsgeschwindigkeit	1,1 m/s
Schließgeschwindigkeit	0,5 m/s
Sektionsstärke	40 mm
ALU-Sektionen möglich	ja
U-Wert bei 5.000 x 5.000 mm	1,77 W/m ² K (komplett geschlossen)
Ausgelegt	für 200.000 Zyklen



Antriebskonzept
Das umlaufende Ketten-/Stahlseilsystem kontrolliert den Öffnungs- und Schließprozess, selbst bei hoher Geschwindigkeit.

PRODUKTVORTEILE	
■ Wartungsarm (200.000 Lastwechsel) federloses System	■ Gute Wärmedämmung
■ Voreilende Lichtschränke oder Lichtgitter (keine Verdrahtung auf dem Torblatt)	■ Schnelle und einfache Montage durch vormontiertes Ketten-/Stahlseilsystem in der Führungsschiene
■ Windbelastung 3	■ Hohe Öffnungsgeschwindigkeit

Aufbau Torblatt
Die Torblätter vom Helix sowie S600 werden aufgebaut, wie in der unterstehenden Tabelle angegeben. Die Bodensektion vom ALU-Torblatt wird generell mit einem ISO-Paneel ausgeführt.

Helix / S600	ALU		ISO	
	Min	Max	Min	Max
Bodenpaneel	-	-	366 mm	610 mm
Zwischensektion	250 mm	366 mm	366 mm	366 mm
Topsektion	275 mm	366 mm	250 mm	366 mm



VERLADESYSTEME

Das Verladen beginnt mit einem Tor von Schneider

Schneider/Stertil Verladestysteme:

Logistik mit System

Verladestationen mit Schneider Toren & Stertil Überladebrücken bieten eine solide und sichere Überbrückung zwischen der LKW-Ladefläche und dem Lagerhallenniveau. Dadurch können Stapler und andere Flurfördergeräte ohne Verzögerung verladen. Die Verladezeiten werden auf ein Minimum reduziert, was zu wesentlichen Kosteneinsparungen führt.

Überladebrücken vermindern das Unfallrisiko und die Anzahl der beschädigten Güter wird stark reduziert.

Torabdichtungen als Isolierung bzw. als Wind- und Wetterschutz reduzieren die Öffnungen zwischen dem angedockten LKW und dem geöffneten Tor.

Schneider Sektionaltore komplettieren die Andockstation. In Stahlpaneel- oder in Aluminiumsprossenkonstruktion ausgeführt, manuell oder elektrisch bedienbar, in Kombination mit den anderen Produkten in der Verladezone, bilden sie den Gebäudeabschluss. Durch die hohe Qualität von Schneider Produkten, die zuverlässige Funktion, eine lange Lebensdauer und ein günstiges Preis/Qualitätsverhältnis werden die Investitionskosten in kurzer Zeit amortisiert.

SCHNEIDER Verladestysteme werden von der Firma Stertil nach den geltenden europäischen Richtlinien EN 1398 entwickelt und in Holland hergestellt.



Verladestysteme – die Komplettlösung

- Sektionaltore
- Verladeschleusen
- Überladebrücken
- Torabdichtungen
- Hubtische
- Steuerungen, Zubehör
- Combilok, Radzwinger



UNSERE REFERENZEN





SCHNEIDER
Torsysteme

- › www.schneider.co.at
- › A-4611 Buchkirchen, Kalzitstraße 1
- › Telefon: +43 (0) 72 43 / 5 45 88 - 0
- › Fax: +43 (0) 72 43 / 5 45 88 - 6
- › E-Mail: verkauf@schneider.co.at

**DESIGN MIT
FUNKTION**



Ihr SCHNEIDER-Fachberater